



## Merkblatt Präsentationsaufgabe als Teil des Interviews

Im Rahmen des kompetenzorientierten Interviews kann dem/der Kandidaten/-in eine kurze Aufgabe gestellt werden. Die Aufgabe wird vorangekündigt, jedoch erst am Tag des Interviews selber vorbereitet und präsentiert.

### Dies ermöglicht:

- den/die Kandidaten/-in in Aktion zu erleben – nicht nur im Kontext des Unterrichts, sondern auch im Rahmen des Kollegiums.
- mehr zu den Ideen, zur Gestaltungsmotivation, zum Auftreten, zur Kommunikation im Rahmen einer Präsentation und Diskussion und allgemein zu den Fähigkeiten des/der Kandidaten/-in zu erfahren.

### Ablauf

Für diese Sequenz sind rund 90 Minuten einzurechnen.

| Was  | Wer                            | Zeitbedarf | Bemerkungen  |
|--|--------------------------------|------------|--|
| Aufgabe überreichen.                                 | SL in der AK,<br>Kandidat/-in. | 5 Min.     | Im Raum, in dem nachher die Präsentation stattfinden soll. Mit Hilfsmitteln. |
| Kandidat/-in bereitet sich alleine vor.              | Kandidat/-in.                  | 30 Min.    | In dieser Zeit kann die AK den ersten Teil des Interviews besprechen.        |
| Publikum kommt hinzu.<br>Minimale Vorstellungsrunde. | Kandidat/-in und<br>Publikum   | 5 Min.     |  |
| Präsentation.  | Kandidat/-in.                  | 15 Min.    | Ohne Unterbrüche.  |
| Fragerunde und Diskussion.                           | Alle                           | 30 Min.    | Kann auch mehr Zeit in Anspruch nehmen.                                      |
| Schluss.   | SL in der AK                   | 5 Min.     |  |

### Gestaltungshinweise

- Es empfiehlt sich, das kompetenzorientierte Interview vor der Präsentationsaufgabe einzuplanen. Während der/die Kandidat/-in sich vorbereitet kann sich die Anstellungskommission (AK) bereits zum ersten Mal austauschen.
- Nach der Aufgabensequenz sollte die Anstellungskommission nochmals 15 Minuten Zeit haben für einen Rückblick auf die Aufgabenstellung und die Erlebnisse und Begegnungen mit dem Publikum («Wie haben wir es erlebt?»).



### **Präsentationsaufgabe (1)**

Damit wir Sie noch besser kennen lernen, möchten wir Sie bitten, eine Präsentation von rund 15 Minuten Dauer vorzubereiten. Für diese Vorbereitung haben Sie 30 Minuten Zeit. Die Präsentation findet im Sitzungszimmer statt, in dem Sie sich befinden. Es steht Ihnen ein Flipchart als Hilfsmittel zur Verfügung.

Als «Publikum» werden der Präsentation die Mitglieder der Auswahlkommission sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Schule beiwohnen.

Nach Ihrer Präsentation bleibt Zeit für die Beantwortung von Fragen sowie eine Diskussion rund um das Thema Ihrer Kurzpräsentation.

#### **Fragestellungen**

1. Was sind aus Ihrer Sicht die fünf wichtigsten Anforderungen an eine «gute Mittelschullehrperson». Begründen Sie bitte Ihre Überlegungen und zeigen Sie uns dazu Beispiele auf.
2. Wie sehen und bewerten Sie sich selber in Bezug auf diese Anforderungen?

### **Präsentationsaufgabe (2)**

Damit wir Sie noch besser kennen lernen, möchten wir Sie bitten, eine Präsentation von rund 15 Minuten Dauer vorzubereiten. Für diese Vorbereitung haben Sie 30 Minuten Zeit. Die Präsentation findet im Sitzungszimmer statt, in dem Sie sich befinden. Es steht Ihnen ein Flipchart als Hilfsmittel zur Verfügung.

Als «Publikum» werden der Präsentation die Mitglieder der Auswahlkommission sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Schule beiwohnen.

Nach Ihrer Präsentation bleibt Zeit für die Beantwortung von Fragen sowie eine Diskussion rund um das Thema Ihrer Kurzpräsentation.

#### **Fragestellungen**

1. Was verstehen Sie unter Schulkultur?
2. Wie kann aus Ihrer Sicht Schulkultur gestaltet werden? Ist das überhaupt möglich und nötig?
3. Welche Beiträge sehen Sie konkret als die Ihrigen?



### **Präsentationsaufgabe (3)**

Damit wir Sie noch besser kennen lernen, möchten wir Sie bitten, eine Präsentation von rund 15 Minuten Dauer vorzubereiten. Für diese Vorbereitung haben Sie 30 Minuten Zeit. Die Präsentation findet im Sitzungszimmer statt, in dem Sie sich befinden. Es steht Ihnen ein Flipchart als Hilfsmittel zur Verfügung.

Als «Publikum» werden der Präsentation die Mitglieder der Auswahlkommission sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Schule beiwohnen.

Nach Ihrer Präsentation bleibt Zeit für die Beantwortung von Fragen sowie eine Diskussion rund um das Thema Ihrer Kurzpräsentation.

#### **Fragestellungen**

1. Wie stellen Sie sich Ihren Start an unserer Mittelschule vor? Skizzieren Sie die ersten 12 Monate im Überblick.
2. Was denken Sie wann Sie bei uns richtig «Fuss gefasst» haben bzw. richtig «angekommen» sind? Begründen Sie Ihre Antworten.
3. Was sehen Sie in Bezug auf den Start als die grösste Herausforderung?